

Konzepte zur Windthorststraße

Münster-Modell thematisiert im Lackmuseum das Bahnhofsviertel / Ausstellung und Konzert

MÜNSTER. Das Münster-Modell beendet seine Winterpause. Das Stadtmodell ist am Donnerstag (18. Februar) erstmals im Museum für Lackkunst in einem musealen Kontext zu sehen. In der 19. Ausstellung des Münster-Modells wird diesmal das Bahnhofsviertel thematisiert. Und damit ein Gebiet, das sich mit dem aktuell entstehenden Bahnhofsneubau in einer historischen Umbruchsituation befindet. Die Ausstellung wird um 19 Uhr im Museum für Lackkunst, Windthorststraße 26, eröffnet. Der Eintritt hierfür ist frei.

Neben dem Modell runden Konzeptpläne zur Entwicklung der Windthorststraße die Ausstellung ab, schreiben die Veranstalter in einer Mitteilung. Gezeigt werden Ergebnisse des im Sommer 2015 durchgeführten Planungsprozesses. Zu diesem



Das Stadtmodell ist ab Donnerstag im Lackmuseum zu sehen. Schwerpunkt ist die Entwicklung des Bahnhofsviertels.

Foto: Matthias Ahlke

hatten die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster, die Initiative Starke Innenstadt Münster (ISI) und die Stadt Münster eingeladen. Der Besucher erhält einen Überblick, nach welchen Voraussetzungen die Windthorststraße stadträumlich verändert werden soll.

Das Museumsgebäude selbst liefert hier im Maßstab eins zu eins ein Zeitzeugnis des Wandels an der Windthorststraße. Nach Plänen der Architekten Rüschemschmidt und Schröder 1914/15 als Villa für die Familie von Bönninghausen errichtet, diente diese nach dem Krieg unter anderem als

Wohnheim für Schwesternschülerinnen und ab 1956 dem Gerling-Konzern als Repräsentanz. 1982 bis 1989 nutzte das neu gegründete Stadtmuseum die Räume als Mieter. Im Jahr 1993 feierte die BASF Coatings die Eröffnung des Museums.

Parallel zur Ausstellung präsentiert in der Reihe „Jazz Luck“ Ben Bönninger Konzerte zum Thema „Großstadt“ (nur mit Ticket): Zum Auftakt am 18. Februar um 20 Uhr werden Kitty Hoff (Gesang, Lesung) sowie Mark Wenzel (Klavier) erwartet. Weitere Konzerttermine: 3. März Christoph König; 17. März Katrin Rumberg – Lisa Wulff; 31. März Matthias Nadolny.

■ Tickets für die Konzerte gibt es unter ☎ 418 51 22. Die Ausstellung ist bis zum 3. April mittwochs bis sonntags von 12 bis 18 Uhr zu sehen sowie dienstags (freier Eintritt) von 12 bis 20 Uhr.

Westfälische Nachrichten, 17. Februar 2016